



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

3. J. Gauer, Humboldt, Sask., **3. J. Gauer, Humboldt, Sask.,**
3. J. Gauer, Humboldt, Sask., **3. J. Gauer, Humboldt, Sask.,**
3. J. Gauer, Humboldt, Sask., **3. J. Gauer, Humboldt, Sask.,**

Der Hochw. Ch. A. Kierdorf, D. M. J., Generalsekretär des Volksvereins, legte am 26. Februar auf dem Dampfer Montclair von Liverpool, England, ab. Er soll St. John, N. B., am 5. März und Winnipeg, Man., am 8. oder 9. März erreichen.

Worth dieses Mal aber nicht bloß, um sich die schöne Gegend anzusehen, sondern um Vorträge einzunehmen. Die Gebrüder Granich mußten ihn ein halbes Jahr in eine Meile über die Stadt hinaus bringen.

St. Peters Kolonie

Humboldt. — Am ersten Feiertage des Monats werden die Christen Mütter ihre Versammlung nach der hl. Messe haben. Die Andacht zu Ehren des heiligen Herzens Jesu mit Segen wird am Abend um 7.30 Uhr nach dem Kreuzwege gehalten. Sowohl morgens als abends wird beim Gottesdienste eine Kollekte für die Herz-Jesu-Festspiele aufgenommen. Nächsten Sonntag werden die Marienkindergemeinschaft zur hl. Kommunion gehen. Ihre regelmäßige Versammlung werden sie am 7. März, haben.

Am Sonntag, dem 28. Februar, fand nach der Andacht am Nachmittag das Zeichenbegabnis des Herrn Jakob Friedrich statt, der zwei Tage vorher im St. Elisabeths-Hospital gestorben war.

Jakob Friedrich wurde am 26. April 1855 im Dorfe Egenort in Pommern geboren. Im Jahre 1876 wurde er Soldat und als solcher machte er den russisch-türkischen Krieg von 1877 und 1878 mit und erhielt zwei Auszeichnungen. In seine Heimat zurückgekehrt verheiratete er sich in 1880 mit Mariana Keller und lebte dort auf dem Lande, bis er in 1903 mit seiner Familie nach Amerika auswanderte. Sie kamen am 3. August 1903 in Montreal an und nahmen in der Nähe von Humboldt eine Heimstätte auf. Dasselbst gründeten sie sich in der damaligen Gegend, wo sie eine kleine Farm besaßen, aber zu frieden lebten. Am 25. Dezember 1924 starb Frau Friedrich nach einer langen Krankheit. Nicht lange darauf fing auch Herr Friedrich zu kranke an. Vor einiger Zeit begab er sich in das St. John's Hospital, wo er nach längerer, schwerer Krankheit, wohlverwahrt mit den hl. Sakramenten, am 26. Februar dahinschied. Seinen Tod betrauern 3 Söhne und 3 Töchter: Mrs. John Peters, Alex und Julius Friedrich von Humboldt, Mrs. Andrew Tegloff von Gull Lake, Joseph Friedrich und Mrs. Ed. Schulze von Bruno. R. I. P.

Humboldt. — Am Dienstag, dem 2. März, beging der Hochw. L. M. Schmidt, O. S. B., im St. John's Hospital die hl. Elisabeth in feierlicher Weise das 25-jährige Jubiläum seiner Priesterweihe. Beim Hochamte war der Jubilar Zelebrant, P. C. Schmitt von Humboldt Diakon und der Hochw. P. Simon von Somerset, Man., Subdiakon. Der Hochw. Abt Dr. Dominikus Michael assistierte im Sanktuarium, ihm zur Seite waren P. Prior Peter und Fr. Maurus von Münster. Auch der Hochw. Wgr. C. J. B. Bourdel von St. Bonifaz assistierte in seinem Ornat. Außerdem waren noch die Hochw. Herren A. Jan, O. M. I., von Prince Albert und P. Benedict im Sanktuarium zugegen. P. Paul von Münster fungierte als Zeremonienmeister. Fr. Lukas von Münster spielte die Orgel und die Chöre. Schwestern sangen die feierliche Messe. Die Hochw. Herren P. Dominic von Humboldt, P. Matthias von Marsburg, P. Marcellus von Engelfeld, P. Aurelius von Münster, P. Matthias von Carmel und P. Rudolph von Lake Lenore kamen erst nach der kirchlichen Feier, da sie zuerst in ihren eigenen Kirchen die hl. Messe lesen mußten. P. Fridolin von Leopold und P. Bernhard von St. Benedict gratulierten in einem Telegramm, da sie nicht kommen konnten. Der Hochw. Abt Michael hielt die Predigt, teils in deutscher, teils in englischer Sprache. Am Nachmittag um 3 Uhr war feierlicher Segen mit dem Allerheiligsten wobei dem Jubilar P. Paul und Fr. Maurus assistierten. Besondere Freude verursachte es dem Hochw. P. Schmidt, daß ihm der hl. Vater aus Rom den päpstlichen Segen zu seinem Jubiläum über sandte. Ad multos annos!

Mariusburg. — Eine angenehme Ueberraschung erfuhr der Hochw. P. Mathias von Marienburg zu seinem fünfzigsten Namenstage. Es ging ihm nämlich an diesem Tage von seinen ehemaligen Pfarrkindern von Leopold ein kleines Geschenk zu, das ein schönes bleibendes Denkmal der Erkenntlichkeit derselben bildet.

Münster. — Am St. Peters Festtag haben in den fünf höchsten Klassen folgende der beiden Fortschritte aufzuweisen:

1. " Josef Trüben und Peter Gernerscheid;
2. " Peter Koett und Wm. Erzen;
3. " Clarence Benning und Alphonse Schwinghammer;
4. " Joseph Kistner und Robert Schwinghammer;
5. " Mon Weninger und Anton Niederer.

Cudworth. — Miss Christina Chisholm, eine der Lehrerinnen von Cudworth, ging am Montag, dem 15. Februar, nach Saskatoon in das St. Pauls-Hospital, wo sie am folgenden Tage operiert wurde. Für einige Tage schied sie auf dem besten Wege zur Genesung zu sein, als plötzlich ein Rückschlag eintrat, von dem sie sich nicht mehr erholte. Sie starb am Sonntagabend, dem 21. Februar, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente. Miss Campbell, die in der Zwischenzeit ihre Stelle in der Schule vertrat, wurde am Samstag an ihr Krankenlager gerufen und blieb bei ihr bis zum Ende. Die Leiche wurde zur Beerdigung von Saskatoon nach Antigonish, N. S., geschickt, wo ihre betagte Mutter und ein Bruder wohnen. Legten Freitags wurde in der St. Michaelskirche zu Cudworth für ihre Seelenruhe ein Hochamt gehalten. Miss Chisholm war eine musterhafte Christin und eine ausgezeichnete Lehrerin. Ihr Andenken wird in Cudworth geachtet bleiben und viele, besonders ihre Schüler, werden ihrer oft im Gebete gedenken. R. I. P.

Humboldt. — Am Dienstag, dem 2. März, beging der Hochw. L. M. Schmidt, O. S. B., im St. John's Hospital die hl. Elisabeth in feierlicher Weise das 25-jährige Jubiläum seiner Priesterweihe. Beim Hochamte war der Jubilar Zelebrant, P. C. Schmitt von Humboldt Diakon und der Hochw. P. Simon von Somerset, Man., Subdiakon. Der Hochw. Abt Dr. Dominikus Michael assistierte im Sanktuarium, ihm zur Seite waren P. Prior Peter und Fr. Maurus von Münster. Auch der Hochw. Wgr. C. J. B. Bourdel von St. Bonifaz assistierte in seinem Ornat. Außerdem waren noch die Hochw. Herren A. Jan, O. M. I., von Prince Albert und P. Benedict im Sanktuarium zugegen. P. Paul von Münster fungierte als Zeremonienmeister. Fr. Lukas von Münster spielte die Orgel und die Chöre. Schwestern sangen die feierliche Messe. Die Hochw. Herren P. Dominic von Humboldt, P. Matthias von Marsburg, P. Marcellus von Engelfeld, P. Aurelius von Münster, P. Matthias von Carmel und P. Rudolph von Lake Lenore kamen erst nach der kirchlichen Feier, da sie zuerst in ihren eigenen Kirchen die hl. Messe lesen mußten. P. Fridolin von Leopold und P. Bernhard von St. Benedict gratulierten in einem Telegramm, da sie nicht kommen konnten. Der Hochw. Abt Michael hielt die Predigt, teils in deutscher, teils in englischer Sprache. Am Nachmittag um 3 Uhr war feierlicher Segen mit dem Allerheiligsten wobei dem Jubilar P. Paul und Fr. Maurus assistierten. Besondere Freude verursachte es dem Hochw. P. Schmidt, daß ihm der hl. Vater aus Rom den päpstlichen Segen zu seinem Jubiläum über sandte. Ad multos annos!

Serr Barrer, P. Joseph Bickel, verweist war, hielt am vergangenen Sonntag die Hochw. P. Prior Peter von Münster hier den Gottesdienst mit einer schönen und ein drucksvollen Predigt. — Frau Ed. Schreiner, welche krankheits halber nach Moosbier, Minn., sich begeben hatte, ist nach Ueberwindung einer schweren Operation wieder nach Hause zurückgekehrt. Sie ist voll des Lobes über die gute und erfolgreiche Behandlung, die sie dorthin geschickt wurde. — Herr Joseph Stangel, Mev. und Herr W. Mäurer, Sekretär-Schatmeister der Munizipalität St. Peter, begaben sich diese Woche nach Regina auf eine Versammlung der Mev. und Sekretäre Treasurers der Munizipalitäten von Saskatchewan.

St. Gregor. — Julius Widmer, der im Soldat zu Saskatoon wegen eines Geldwunders in der Nähe des Wagens operiert wurde, starb da selbst letzten Sonntag nachmittags. Er war der Sohn des Herrn Johann Widmer und hand. er im Alter von 21 Jahren. Am Feiertage Gottesdienst, der am Dienstag in St. Gregor gefeiert wurde, nahm der ganze Volksverein von St. Gregor mit der Vereinstafel teil. Auch der Verein der Christlichen Mütter war sehr zahlreich vertreten und viele andere Mitglieder der Gemeinde waren zu gegen. Die Teilnahme für die Familie, welche diesen schweren Verlust erlitten hat, ist eine allgemeine. Der junge Mann war ein eifriges Mitglied des Volksvereins. Nach den Nebenstatuten der Ortsgruppe von St. Gregor betrauert der Verein für jedes verstorbene Mitglied die Leichenfeier und läßt für seine Seelenruhe vier hl. Messen lesen. R. I. P.

Herr Zein-Freistelle.
 Bisher eingegangen \$1,132.50
 Mrs. A. Stapell 5.00
 Franz Doel 5.00
 \$1,142.50
 Vergelt's Gott!

Aus Canada.
Vancouver, B. C. — Die erste Schiffsladung australischer Butter, die für Canada bestimmt war, kam kürzlich hier an. Die Ladung enthielt 15,000 Pfund Butter aus Australien und 5,000 Pfund Butter aus Neuseeland. Der größte Teil davon wurde nach Toronto expediert.

Montreal, Que. — Eine Maus richtete kürzlich einen Schaden von ungefähr \$5000 an. Auf der Radio Station kam nämlich eine Maus in Verbindung mit dem elektrischen Apparat, wodurch Kurzschluss eintrat. Die Maus wurde verbrannt aufgefunden, aber mit dem Abendprogramm war es vorbei. Was doch diese Mäuse für nützliche Tiere sein könnten, wenn sie sich abrichten ließen, für wenigstens neun Fünftel der Programme „Kurzschluss“ zu machen!

Glendale, Ont. — Am 11. Februar wurde das Haus der Familie McWatters durch Feuer ganzlich zerstört. Herr und Frau McWatters und ihr Sohn kamen in den Flammen um. Von letzterem fand man nur noch einige verkohlte Knochen. Die Ursache des Brandes ist unbekannt.

Ottawa, Ont. — Das Dominion Bureau of Statistics veröffentlichte einen Bericht, wonach die Ernte des Jahres 1925 für die Farmer von Manitoba, Saskatchewan und Alberta die Summe von \$648,688,000 betrug. Wenn das stimmt und diese Summe durch die Zahl der Farmer geteilt wird, so sollte jeder Farmer im Durchschnitt \$2,540 von seinen Feldfrüchten eingenommen haben. Stimmt's?

Montreal, Que. — Am 13. Februar abends brach in der Buchhandlung Stranger eine Feuerbrunst aus, die sehr bedeutenden Schaden verursachte. Als die Feuerwehr auf der Brandstätte ankam, hatten die Flammen schon so weit um sich gegriffen, daß sie volle 12 Stunden zu kämpfen hatte, ehe sie das Feuer Herr wurde. Das Gebäude ist vollständig ausgebrannt. Der Brand zog, wie gewöhnlich eine Unmasse von Zuschauern an, für die das Feuer und die Arbeit der Feuerwehr ein billiges Schauspiel waren.

Vancouver, B. C. — Die Erzeugung der Milchwirtschaft in British Columbia wird nach dem Berichte der Dairy Manufacturers' Association im letzten Jahre auf \$10,500,000 geschätzt.

Edmonton, Alta. — Zwischen Canada und Großbritannien wurde ein Dampferdienst eingerichtet, der ausschließlich für Viehtransport bestimmt ist. Der erste dieser beiden dienende Dampfer legte letzten Monat aus dem Hafen von St. John mit 1000 Tied Vieh ab. Der Dampfer hat fünf Decks, die speziell den Viehtransport angepaßt sind.

Edmonton, Alta. — In Anbetracht der erheblichen Entdeckung, die im Laufe des letzten Jahres in den Petroleumfeldern Albertas gemacht wurden, hat die Regierung eine „Central Alberta Oil Association“ gebildet, mit dem Hauptquartier in Edmonton. Diese Gesellschaft wurde in der Absicht organisiert, genaue Aufschlüsse über Petroleumreserven zu erhalten.

Winnipeg, Man. — Die Great Northern Railway Company erbaut hier ein Frachtwarenhaus für die Canada Panama Company. Die Kosten des Gebäudes sollen sich bis auf \$110,000 belaufen. Über 1000 Wagenladungen Bananen werden jährlich von Winnipeg aus verschifft, was aber nur einen verhältnismäßig kleinen Teil des Handels mit inländischen und eingefuhrten Früchten ausmacht.

St. John's, N. A. — Chua, 127 Meilen von Newfoundland lag am 26. Februar der französische Fracht dämpfer kenterte in den Eismassen. Er erlitt durch Zusammenstoß um Hilfe durch Eisbrecher.

Connellsville, Pa. — Es mag manchmal bittere Not oder sonst eine trübe Notwendigkeit Eltern zwingen, kleinere Kinder allein zu Hause zu lassen. In diesem Falle sollten sie jegliche Vorurteile lassen, daß die Kinder nicht der Feuergefahr oder sonst einer schweren Gefahr ausgesetzt sind. Wenn es aber nicht absolut notwendig ist, sollten kleine Kinder nie allein gelassen werden. — In Connellsville war das Ehepaar Snyder fort und ihre vier kleinen Kinder waren allein zu Hause. Als die Eltern zurückkehrten, fanden sie das Haus samt den Kindern verbrannt.

Fühlt sich wieder jung. — Herr Joseph Grieger von Belmont, Mich., schreibt: „Mein Wagen war ruiniert und ich litt heftige Schmerzen in meinem Rücken, so daß ich die Hoffnung, je wieder arbeiten zu können, aufgegeben hatte. Meine Frau bestand darauf, daß ich Fort's Alpenträuter versuchen sollte, und ich schickte dafür. Ich bin jetzt 66 Jahre alt, fühle mich wohl und arbeite auf meiner Farm wie ein junger Mann.“ Dieses vorzügliche Kräuterpräparat ist ein konstitutionelles Heilmittel; es reguliert die Absonderung und Ausscheidungsorgane, kräftigt das Blut und baut das ganze System auf. Es ist kein Handelsartikel, sondern wird direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Zahner & Sons Co., in Chicago, Ill., geliefert. Vollfrei geliefert in Kanada.

Münster Getreidepreise

Wittwoch, den 3. März, 1926

Getreide	Preis	Getreide	Preis
Weizen No. 1 Northern	1.37	No. 2	1.20
No. 3	1.15	No. 4	1.04
No. 5	.95	No. 6	.78
Futter	.58	No. 1 Rejected	1.11
No. 2	1.06	No. 3	1.01
Hafer Weizen bringt 9 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gebrüt.			
Hafer No. 2 C.W.	.31	No. 3 C.W.	.27
Extra Futter	.26	No. 1 Futter	.24
No. 2 Futter	.21	Rejected	.18
Gerste No. 3 CW	.42	No. 4 CW	.37
Rejected	.32	Futter	.31
Hoggen	.64	Flachs	1.68

Den Eingetroffen

Damen Frühjahrs-Mäntel

Frühjahrs-Waren von anderen - Japeten im Laden - treten täglich ein.

Erlauben Sie uns, Ihre Aufmerksamkeit auf eine der neuesten Neugierigen anzuwenden:

Gegenwärtig können wir die beste Auswahl, die wir seit langer Zeit hatten, und es lohnt sich für Sie, dieselbe zu besichtigen.

von \$13.50 aufwärts

Brusers

LIMITED

WHERE EVERYBODY GOES

Gesucht
 eine gute Haushälterin für eine Familie, bestehend aus Vater und sieben Kindern, denen mäßigkeit der Tod die Mutter geraubt. Guter Lohn zugesichert. Soll 35-50 Jahre alt sein. Muß englisch sprechen können. Wenn sie belagert werden kann, desto besser.
 Alphonse Hehels, Watson, Sask.

Katholischer Arbeiter
 gesucht auf ein Jahr von
 Leo Pinel, Pilger.

Haushälterin
 gesucht für katholisches Pfarrhaus auf dem Lande. Deutschsprechende, geübten Alters, bevorzugt. Kleineres Gehalt nicht ausgeschlossen.
 Rev. L. Hermandung, A.M.I., Lemberg Sask.

International Loan Company

BALANCE SHEET

As at December 31st, 1925

Authorized Capital,	\$20,000,000.00
Subscribed Capital,	\$ 4,202,500.00

Assets	Liabilities
Cash on Hand	Liabilities to the Public
Cash in Banks	NIL
Current Account	
Cash in Banks	Reserve for 1925 Income Tax
Savings Account	Payable April 30th, 1926
	1,509.84
Total cash on hand and in Bank	Capital
\$34,049.28	Capital paid up
First Mortgages and Clear Title Agreements including accrued interest	\$606,314.65
605,904.35	
Accounts receivable (secured)	Surplus - Reserve and Undivided Profit
1,506.03	84,224.00
Real Estate (Clear Title)	
47,803.80	\$690,048.59
Agreements Subject to Prior Claims	
788.13	
\$490,048.59	

Winnipeg, January 22nd, 1926.

We have audited the books and examined the vouchers for the year 1925, and hereby certify the above Balance Sheet to be in our opinion properly drawn up so as to exhibit the true and correct position of the Company, and to be in accordance with the books and records as at December 31st, 1925. The Cash and Bank Balances have been verified and all securities examined and found in order.

All our requirements as auditors have been complied with.

DAVID COOPER and COMPANY,
 Chartered Accountants

International Loan Company

Portage Ave., East 404 Trust & Loan Building Phone A1691

frische, Gefrorene Weißfische

7 c. das Pfd.

Waar mit Bezeichnung. Der einzige deutsche Laden in St. Wafburg.

H. Misch